

Protokoll zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 17.01.2020

Teilnehmer: s. Anwesenheitsliste (Anlage)

Beginn: 19.40 Uhr

Ende 20.26 Uhr

Veranstaltungsort : Steinmühle, Steinmühlenweg in 35043 Marburg

Tagesordnung : s. Einladung

TOP 1: Eröffnung der Versammlung, Begrüßung und Feststellung der Mitglieder und Stimmberechtigten durch den 1. Vorstand

Thorsten Engelbach begrüßt die Anwesenden und stellt die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder fest.

TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende bittet um Ergänzung der Tagesordnung um den TOP Genehmigung des Protokolls.

Da von der Mitgliederversammlung keine Einwände erhoben werden, wird die Tagesordnung um den o.g. Tagesordnungspunkt ergänzt.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung am 18.01.19

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 18.01.2019 wird einstimmig bei einer Enthaltung genehmigt.

TOP 4: Bericht des Vorstand über das abgelaufene Jahr und Vorschau auf 2020

Thorsten Engelbach berichtet über das abgelaufene Jahr: Er informiert über die stattgefundenen Lehrgänge und Fortbildungen sowie die reiterlichen Aktivitäten. Im Jahr 2020 werden folgende Fortbildungen und Lehrgänge vom Kreisreiterbund angeboten:

29.02.20 Erste Hilfe am Pferd

07./08.03.20 Dressurlehrgang

19.03.20 Seminar zu Versicherungsfragen

09.- 11.04.20 Springlehrgang

16./17.05.2020 Vielseitigkeitslehrgang

21.11.20 Trainerfortbildung: Erste Hilfe am verunfallten Reiter

Die Anmeldung für die Lehrgänge erfolgt per Anmeldeformular, das von der Homepage des Kreisreiterbundes heruntergeladen werden kann.

TOP 5: Bericht der Kassiererin und der Kassenprüfer

Bericht der Kassiererin

Thorsten Engelbach stellt in Vertretung für Jana Bethke, die entschuldigt abwesend ist, den Kassenbericht vor:

Der Kassenbestand des Kreisreiterbundes beträgt zum 01.01.2019 3.281,55 EUR.

Die Einnahmen des vergangenen Jahres belaufen sich auf 13.057,50 EUR. Sie setzen sich zusammen aus der Kreisumlage (knapp 6.000,00 EUR), Spenden und Zuschüssen (rund 2.800,00 EUR) sowie Einnahmen für Fortbildungen und Seminare (3.390,00 EUR).

Die Ausgaben summieren sich auf 10.504,38 EUR. Sie entstehen durch Aufwendungen für Seminare, für die Förderung von Jugendcup und Ringturnier sowie Vierkampf und unterstützende Maßnahmen, wie z.B. Beschaffung von Decken für das Team in Frankfurt (ca. 6.000,00 EUR). Für eine neue Musikanlage hat der Kreisreiterbund 2.600,00 EUR investiert.

Somit ergibt sich ein Jahresüberschuss von 2.553,12 EUR.

Bericht der Kassenprüfer

Katja Strerath und Tonja Bork haben die Aufgabe der Kassenprüfung übernommen. Katja Strerath berichtet von der Kassenprüfung und gibt an, die Kasse als vollständig und einwandfrei geführt vorgefunden zu haben. Sie beantragt die Entlastung des Vorstands.

TOP 6: Entgegennahme und Genehmigung des Geschäfts- und Kassenberichtes über das vergangene Geschäftsjahr

Thorsten Engelbach stellt fest, dass der Tagesordnungspunkt 6 damit erfüllt sei.

TOP 7: Entlastung des Vorstandes

Über die Entlastung des Vorstandes wird in der Mitgliederversammlung abgestimmt. Der Vorstand wird einstimmig (ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen) entlastet.

TOP 8: Neuwahl des Vorstands

Thorsten Böth übernimmt die Aufgabe des Wahlausschusses und leitet die Wahlhandlung. Die folgenden Mitglieder werden mehrheitlich als neuer Vorstand gewählt und nehmen ihr Amt an:

- 1. Vorsitzender: Thorsten Engelbach (ohne Gegenstimmen und Enthaltungen)
- 2. Vorsitzender: Mark Becker (ohne Gegenstimmen und Enthaltungen)
- Schriftführer: Isabell Schautes (ohne Gegenstimmen bei einer Enthaltung)
- Kassenwart: Jana Bethke (ohne Gegenstimmen und Enthaltungen)
- Sportwart: Ilona von Holten (ohne Gegenstimmen und Enthaltungen)

Jana Bethke wird in Abwesenheit gewählt. Eine schriftliche Einverständniserklärung liegt vor.

TOP 9: Wahl der Kassenprüfer

Turnusgemäß bleibt Katja Strerath als Kassenprüferin im Amt. Anne Sauer wird einstimmig (ohne Gegenstimmen und Enthaltungen) zum zweiten Kassenprüfer gewählt.

TOP 10 : Festlegung eines Ausrichters für den Kreisreiterball 2020 und Kreismeisterschaft Trail 2020

- Von den anwesenden Reitvereinen hat sich niemand bereiterklärt, die Ausrichtung des Kreisreiterballes zu übernehmen. Der RFV Wetschaftstal hat jedoch grundsätzlich seine Bereitschaft erklärt, sollte sich kein anderer Reitverein zur Verfügung stellen. Dies müsse jedoch erst vorstandintern besprochen werden.
- Weil sich für die Ausrichtung der Kreismeisterschaft im Trail kein Verein zur Verfügung stellt, wird diese im Jahr 2020 ausfallen.

TOP 11: Wünsche und Anträge

Es sind keine Anträge beim Kreisreiterbund eingegangen. Folgende Wünsche werden von Seiten der teilnehmenden Reitvereine vorgebracht:

- Zuschuss zum Kreisreiterball
Mit Blick auf die spärliche Bereitschaft der Reitvereine, den Kreisreiterball ausrichten zu wollen, regt Thorsten Böth an, die Zuschüsse seitens des Kreisreiterbundes zu erhöhen. Er verweist auf die hohen Kosten (Anmietung geeigneter Räumlichkeiten, Catering, Dekoration usw.) und bittet den Kreisreiterbund, über eine Anpassung der Zuschüsse von bisher 500,00€ auf 800,00€ zu beraten.

TOP 12: Sonstiges

- Anne Sauer bittet darum, im nächsten Jahr auch die Sparte der Fahrer zu berücksichtigen und einen Lehrgang für Fahrer anzubieten. Gewünscht werde ein zweitägiger Lehrgang, der an verschiedenen Standorten im Kreis stattfinden könne. Die Reitvereine Ebsdorfergrund sowie Wollmar erklären ihre Bereitschaft, den Lehrgang auf der eigenen Anlage stattfinden zu lassen.
- Lars Bergmoser lobt die Schulungsmaßnahme für Nachwuchs-Ehrenamtler, die im letzten Jahr vom PSV Hessen angeboten worden ist. Er appelliert an die Reitvereine, auch in diesem Jahr junge Erwachsene zu dieser Fortbildungsmaßnahme anzumelden und für eine Mitarbeit im Verein

zu begeistern.

Interessierte Reitvereine mögen bitte ihre Kandidaten dem Kreisreiterbund schriftlich melden.

- Heiko Hasselbach bittet darum, dass der Kreisreiterbund zukünftig die Vorsitzenden der Mitgliedsvereine wieder per Broadcast-Liste (über WhatsApp) informieren solle. Dieses Verfahren halte er für wesentlich funktionaler und zeitgemäßer als das herkömmliche Verfahren per Email. Thorsten Engelbach verspricht eine Prüfung der Umsetzbarkeit.

Marburg, 18.01.20



Thorsten Engelbach
(1. Vorsitzender)



Isabell Schautes
(Schriftführer)